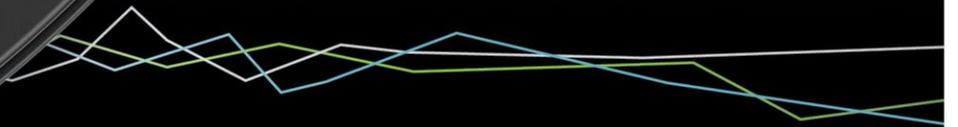
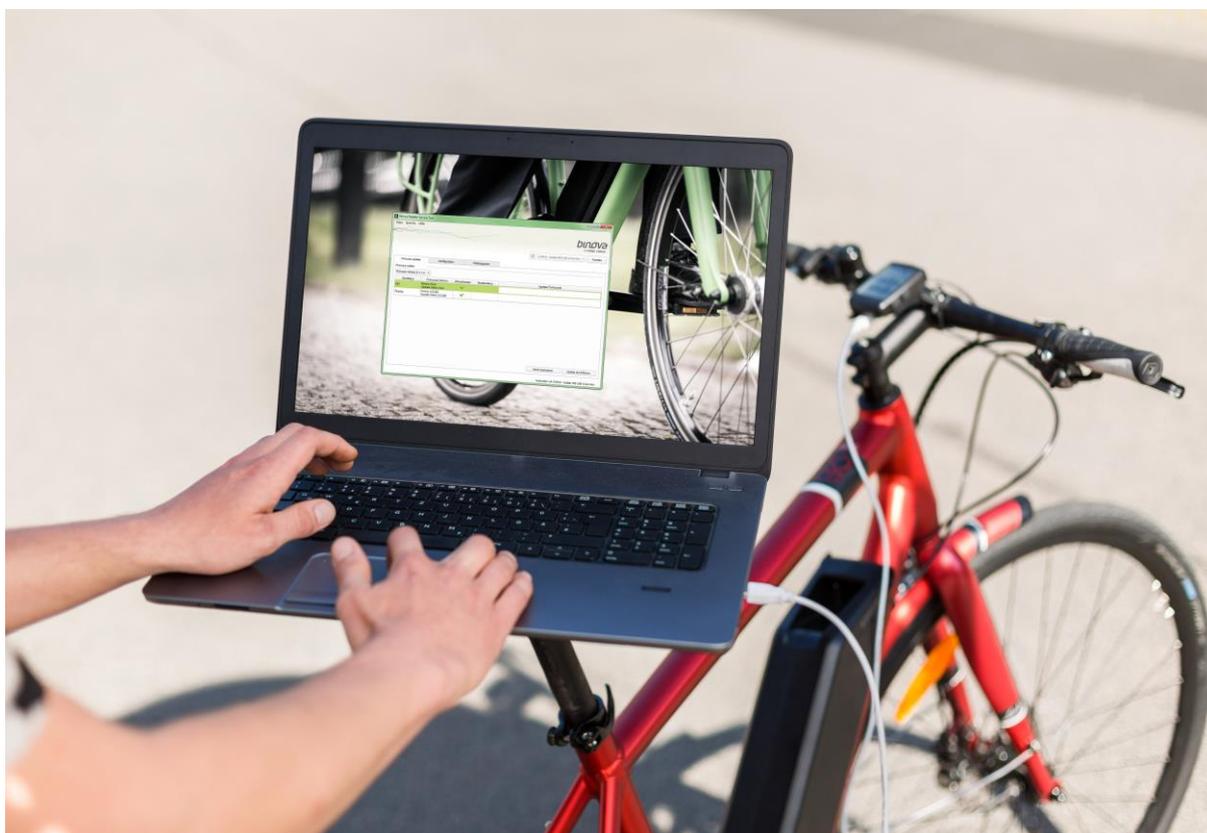




binova[®] flow
Servicetoolanleitung





BINOVA FLOW[®]

SERVICETOOLANLEITUNG

Für den*die Endverbraucher*in

Für den*die Händler*in

Für die weitere Verwendung aufbewahren.

Angaben zum Dokument

Dokumentbezeichnung und interne Dokumentnummer:	Service Tool Anleitung KP13-AA.03
Version:	03
Erstellungsdatum:	21.04.2016
Letzte Änderung:	10.04.2017

Diese Servicetoolanleitung ist eine

Originalanleitung	<input checked="" type="checkbox"/>
Übersetzung der Originalanleitung	<input type="checkbox"/>

Aufbewahrung

Diese Servicetoolanleitung ist von dem/der zertifizierten Anwender/-in aufzubewahren. Sie muss stets griffbereit sein das Servicetool korrekt anzuwenden.

Urheberschutz

© 2015 Binova GmbH, Liebstädter Straße 2, D-01768 Glashütte/Schlottwitz

Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Vervielfältigung und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Binova GmbH.

Inhaltsverzeichnis

1	Programmnutzung	5
1.1	Systemvoraussetzungen	5
1.2	Bezugsquelle.....	5
1.3	Weitergabe.....	5
1.4	Installation.....	5
1.5	Einstellungen.....	5
1.6	Verbinden.....	6
1.7	Inbetriebnahme	7
1.8	Gerät analysieren.....	7
1.9	Updatedatei laden	8
1.10	Update durchführen.....	8
1.11	Radumfang und Fahrprofil.....	11
1.12	Kalibrierung durchführen	13
1.13	Fehlerspeicher	14
1.14	Trennen.....	15
1.15	Probleme.....	16
1.15.1	Allgemein	16
1.15.2	Err Con.....	16
1.15.3	USB E7	17

1 PROGRAMMNUTZUNG

1.1 Systemvoraussetzungen

Das Programm ist lauffähig unter Microsoft Windows ab Version 7 und ermöglicht das über EnergyBus kommunizierende binova flow® System zu konfigurieren und/oder ein Firmware-Update durchzuführen. Bitte lesen Sie die Anleitung bevor Sie die Software nutzen.

1.2 Bezugsquelle

Das Servicetool kann im [Downloadbereich](#) der Internetseite der Binova GmbH heruntergeladen werden.

1.3 Weitergabe

Die Software darf nur zur Konfiguration von binova flow® Systemen genutzt werden und nicht an Dritte weitergegeben werden.

1.4 Installation

Führen Sie die Installationsdatei der Version 1.0.9 aus und folgen Sie den Anweisungen des Programms.

1.5 Einstellungen

Unter *Sprache* kann zwischen *Deutsch* und *Englisch* gewählt werden (siehe Abbildung 1). Die geänderte Sprache wird erst nach dem Neustart des Programms übernommen.

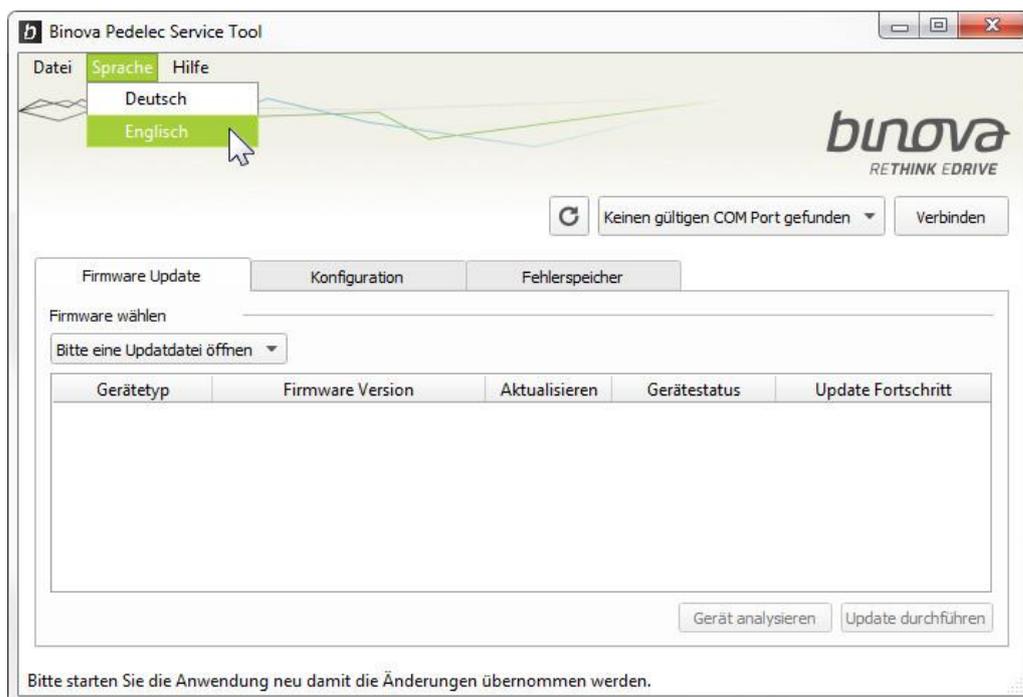


Abbildung 1 Benutzersprache einstellen

1.6 Verbinden

Schalten Sie das binova flow® System zuerst an und verbinden Sie dann die Displayhalterung mit Ihrem PC (siehe Abbildung 2). Benötigt wird hierfür ein USB A zu USB A Kabel.



Abbildung 2 USB Kabel mit dem Display verbinden

Drücken Sie die *Aktualisieren* Schaltfläche  und wählen Sie in der Dropdown-Liste den *Kodiak HMI USB VCom Port* aus, sobald dieser zur Auswahl zur Verfügung steht. Sollte kein Element in der Liste diesem entsprechen, drücken Sie erneut die *Aktualisieren* Schaltfläche. Die Nummer des COM-Ports kann von PC zu PC variieren. Betätigen Sie dann die *Verbinden* Schaltfläche (siehe Abbildung 3).

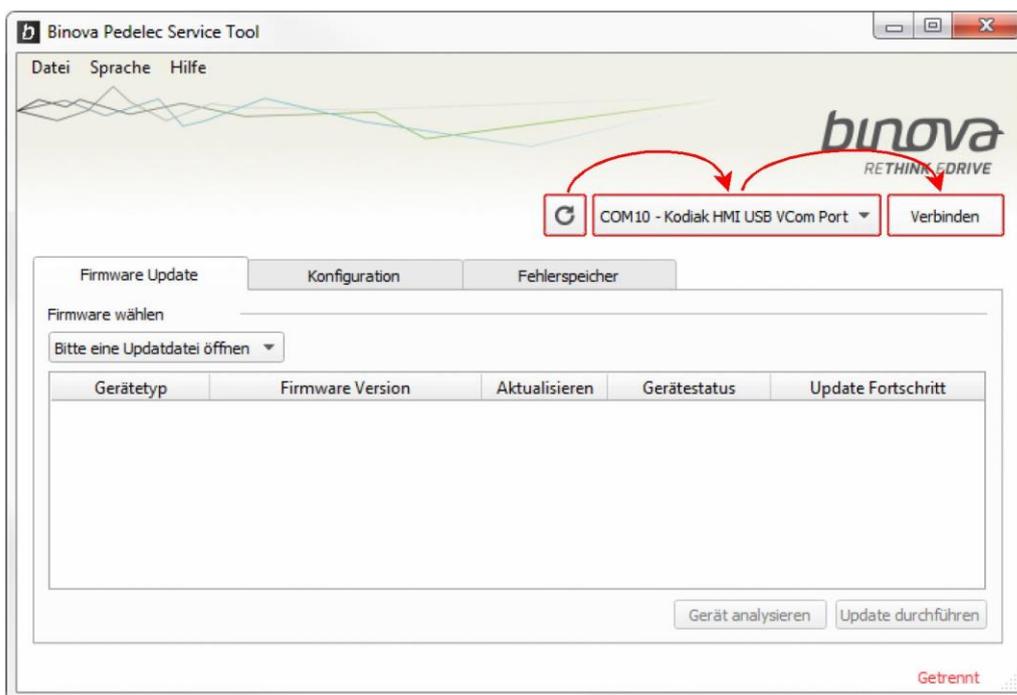


Abbildung 3 Verbinden mit den Service Tool

Nach dem erfolgreichen Verbinden wechselt die *Verbinden* Schaltfläche ihre Funktion zu *Trennen*. Wenn das binova flow® System mit der Service Software verbunden ist, wird im Display eine Restreichweite von Null angezeigt und es ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich zu kalibrieren, die Schiebehilfe zu betätigen oder eine Unterstützung vom Fahrrad abzurufen.

1.7 Inbetriebnahme

Wenn Sie das System zum ersten Mal anschalten muss die Kalibrierung durchgeführt werden (Anzeige Err00.02 im Display) und der Radumfang eingestellt werden (Anzeige Err00.01 im Display). Bitte beachten Sie die Hinweise zur Inbetriebnahme und Kalibrierung in der Montageanleitung in Abschnitt 5.4.19.

Weitere Informationen zur Kalibrierung finden Sie in Abschnitt 1.12 und zur Eingabe des Radumfangs in Abschnitt 1.11. in dieser Anleitung.

1.8 Gerät analysieren

Nachdem Sie das binova flow® System mit der Service Software verbunden haben (siehe Abschnitt 1.6), kann durch Betätigen der *Gerät analysieren* Schaltfläche im Reiter *Firmware Update* die Softwareversion abgefragt werden. Für jeden erkannten Gerätetyp wird eine Zeile mit Informationen angezeigt (siehe Abbildung 4). Beim Gerätetyp *EBC* handelt es sich um den EnergyBus-Controller, dieser wird durch die Binova Steuerung realisiert.

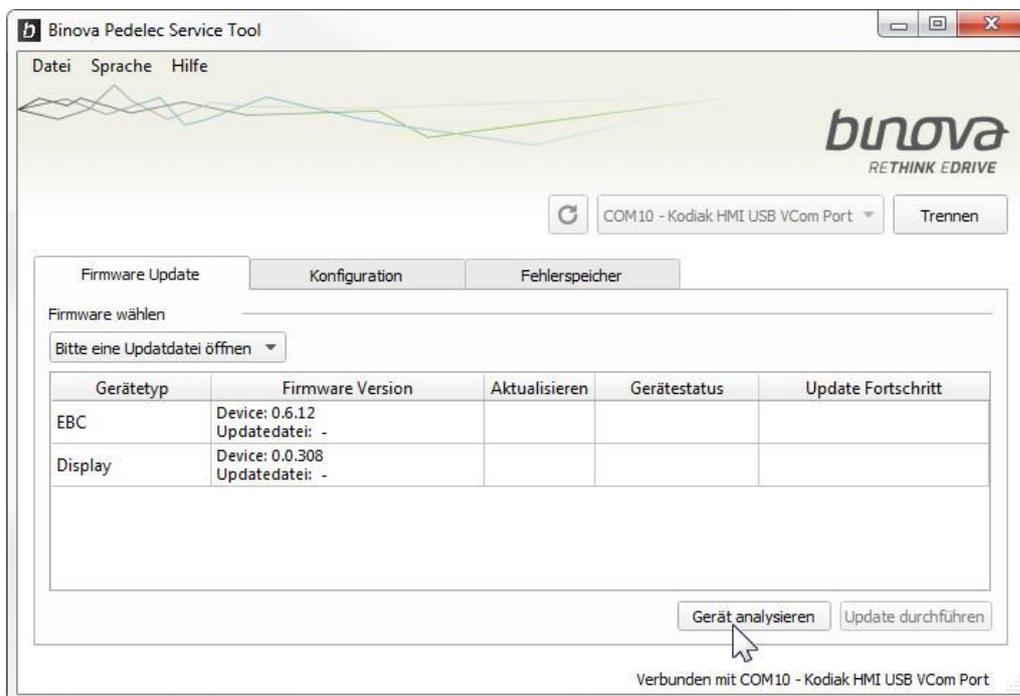


Abbildung 4 Binova System analysieren

1.9 Updatedatei laden

Um ein Update vorzunehmen oder das Fahrprofil zu ändern, muss eine Updatedatei geladen werden. Diese können Sie beziehen über den [Downloadbereich](#) der Internetseite. Zur Auswahl der richtigen Datei drücken Sie die Schaltfläche *Datei* und dann die Schaltfläche *Updatedatei öffnen* (siehe Abbildung 5). In dem angezeigten Fenster wählen Sie die von Binova zur Verfügung gestellte Updatedatei aus. Es handelt sich dabei um eine Datei im Zip-Format mit der Endung „.zip“.

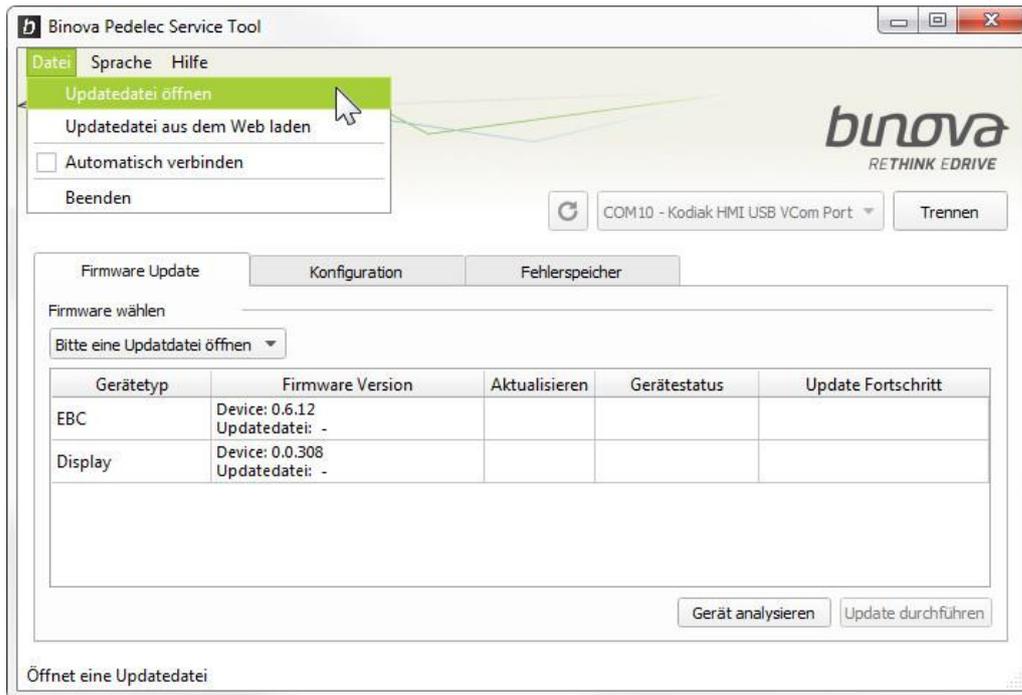


Abbildung 5 Updatedatei laden

1.10 Update durchführen

Wenn die Service Software mit dem Fahrrad verbunden ist (siehe Abschnitt 1.6) und eine Updatedatei geladen ist (siehe Abschnitt 1.9), können Sie im Reiter *Firmware Update* in der Dropdown-Liste ein Firmware Paket wählen (siehe Abbildung 6).

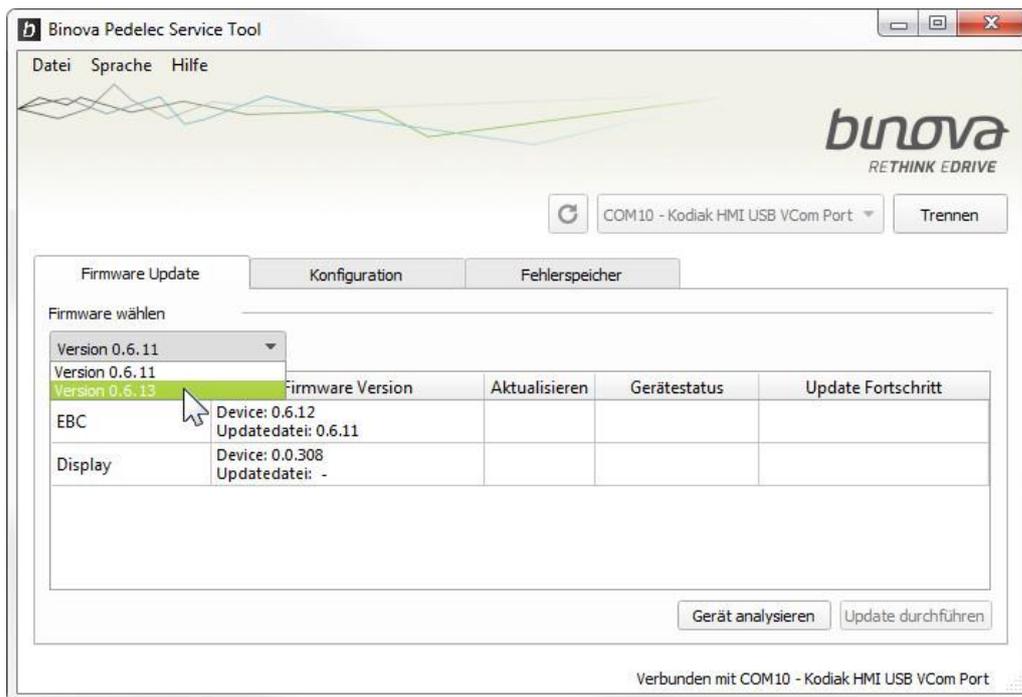


Abbildung 6 Firmware Paket auswählen

In der Spalte *Firmware Version* ist zu lesen, welche Version sich auf dem binova flow® System befindet und welche Version in dem ausgewählten Firmwarepaket enthalten ist. Ist die ausgewählte Firmware aktueller als die auf dem binova flow® System, ist ein grüner Haken in der Spalte *Aktualisieren* sichtbar. Ist für ein Gerät kein Update im Paket enthalten, wird ein „-“ bei *Update Datei* angezeigt (siehe Abbildung 7).

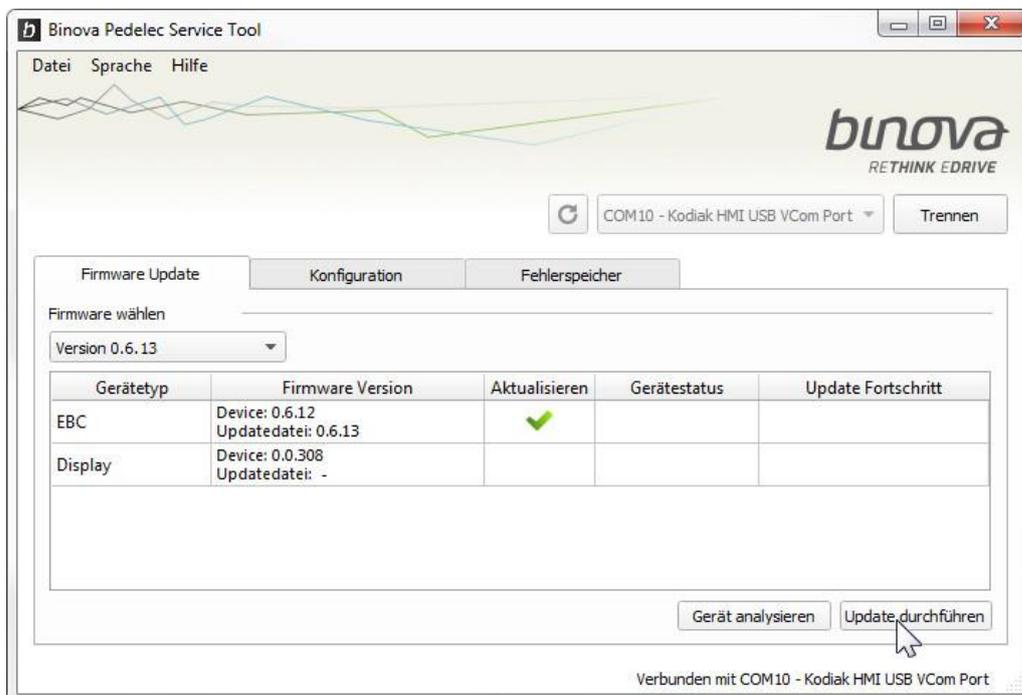


Abbildung 7 Firmwarepaket Beispiel mit einer neueren Software für den EBC und keiner Version für das Display

Durch Betätigen der *Update durchführen* Schaltfläche wird der Update-Prozess gestartet. Bitte lösen Sie während des Updatevorgangs nicht die Verbindung zwischen dem PC und dem Binova System.

Um eine ältere Softwareversion aufzuspielen oder ein Update einer Komponente zu verhindern, führen Sie einen Rechtsklick auf die entsprechende Zeile durch und wählen Sie *Update durchführen* bzw. *Update ignorieren* (siehe Abbildung 8).

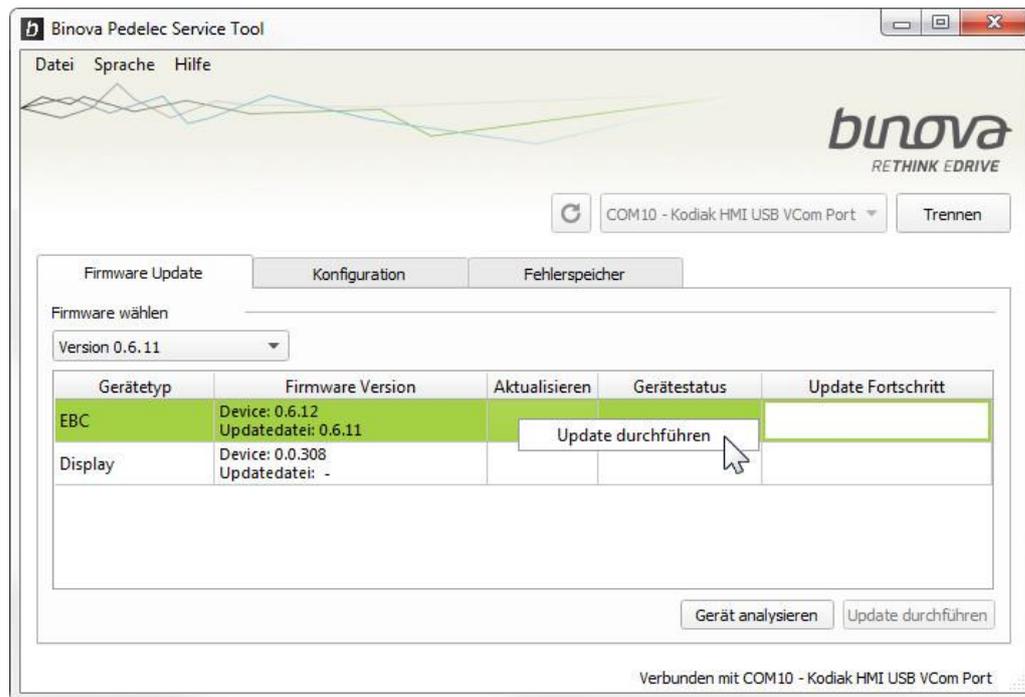


Abbildung 8 Update auf ältere Version durchführen

Sind mehrere Updates aktiviert, werden diese nacheinander durchgeführt. Den Fortschritt des Updates kann man an dem farbigen Balken und der Prozentzahl in der Spalte *Update Fortschritt* ablesen. Ist das Update erfolgreich durchgeführt, erscheint ein grüner Haken in der Spalte *Gerätstatus* (siehe Abbildung 9).

Nach dem Update analysieren Sie das Gerät erneut, wie in Abschnitt 1.9 beschrieben, um die aktuelle Softwareversion angezeigt zu bekommen.

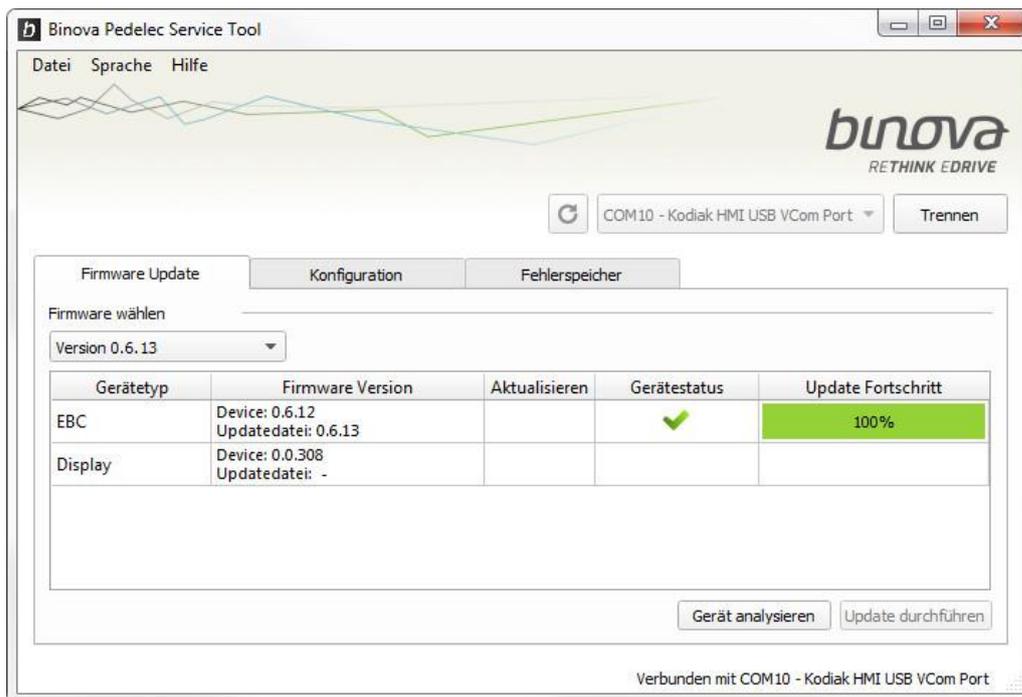


Abbildung 9 Update erfolgreich durchgeführt

Sollte es durch einen Fehler zu einem Abbruch des Updates kommen, wird noch zweimal automatisch versucht das Update durchzuführen. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.

1.11 Radumfang und Fahrprofil

Zum Lesen des Radumfangs und des Fahrprofils betätigen Sie die Schaltfläche *Lesen* im Reiter *Konfiguration* (siehe Abbildung 11). Um das Fahrprofil lesen zu können, müssen Sie ein Update durchführen oder eine Updatedatei laden, die zu der Softwareversion des Systems passt (siehe Abschnitt 1.9 und 1.8). Andernfalls kann das Fahrprofil weder gelesen, noch geschrieben werden.

Nur zertifizierte Händler können den Radumfang schreiben. Dafür verbinden Sie bitte den Binova-USB-Dongle (siehe Abbildung 10) mit Ihrem PC.



Abbildung 10 USB-Dongle

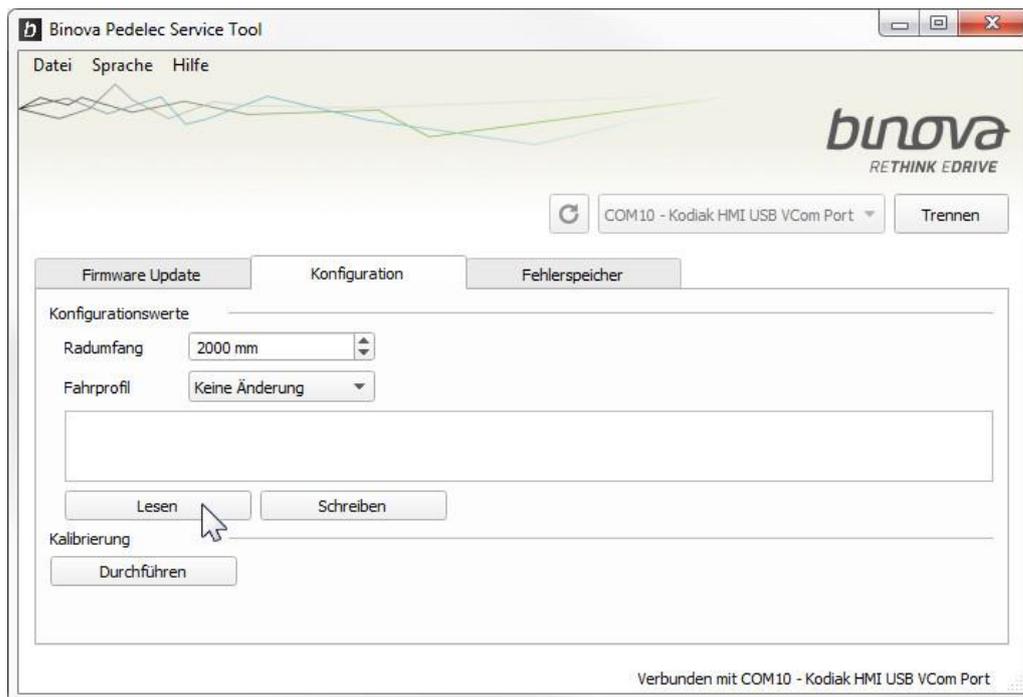


Abbildung 11 Radumfang lesen

Wenn der Radumfang nicht dem des Hinterrades entspricht, geben Sie den richtigen Wert in Millimeter ein.

Drücken Sie den Pfeil der Dropdown-Liste rechts neben Fahrprofil und wählen Sie das gewünschte Profil aus (siehe Abbildung 12).

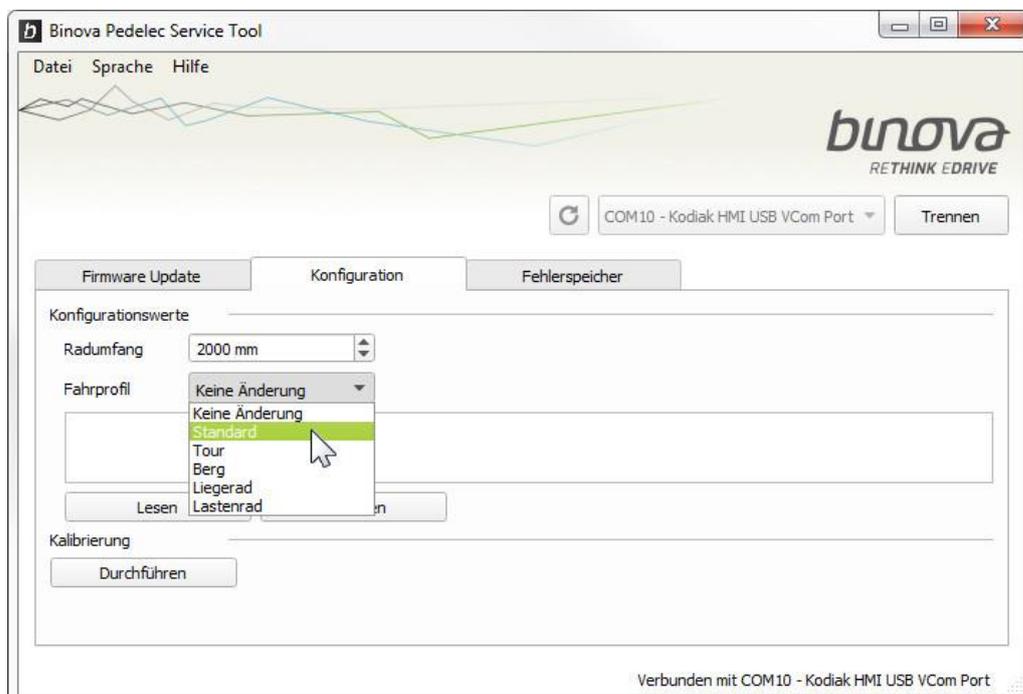


Abbildung 12 Fahrprofil auswählen

In dem darunterliegenden Anzeigefeld wird eine kurze Beschreibung des Fahrprofils angezeigt, nachdem das Profil angewählt wurde (siehe Abbildung 14). Wenn das Fahrprofil und der Radumfang wie gewünscht eingestellt sind, betätigen sie die Schaltfläche *Schreiben* (siehe Abbildung 13).

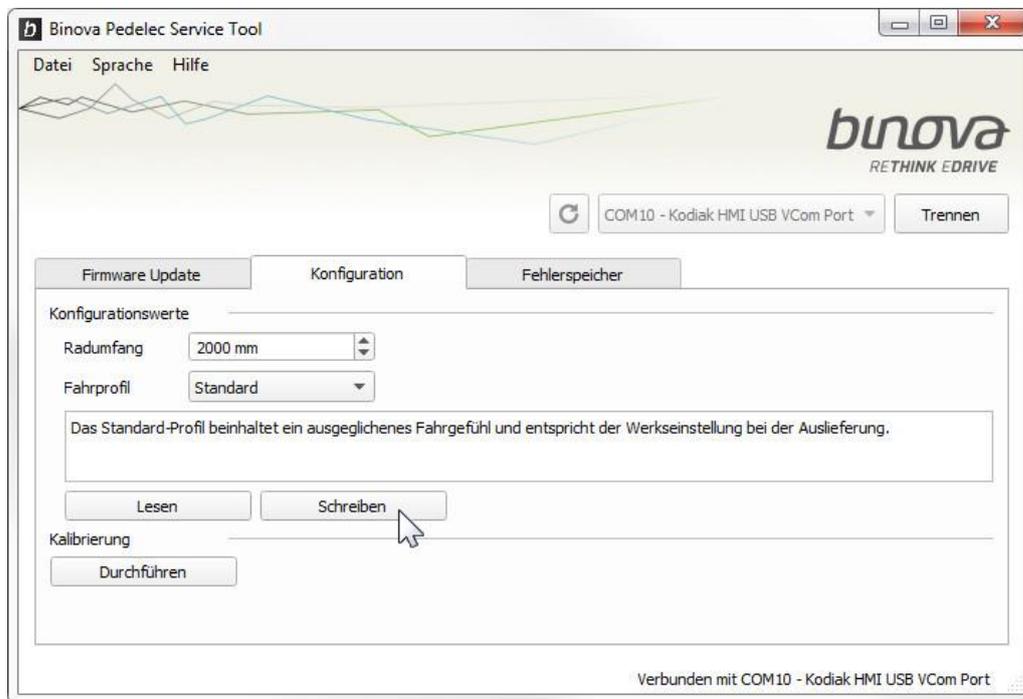


Abbildung 13 Radumfang und Fahrprofil schreiben

Beachten Sie, dass sich durch die Änderung des Fahrprofils auch die Reichweite des Systems ändern kann.

Achtung: Jegliche Manipulation des binova flow® Antriebssystems ist untersagt und führt zum Erlöschen Ihrer Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Unter keinen Umständen darf der falsche Radumfang eingegeben werden. Durch den unsachgemäßen Umgang mit dem System riskieren Sie zudem Schäden an dem Antriebssystem und gefährden Ihre eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer. Pedelec-Tuning ist kein Kavaliersdelikt! Hohe persönliche Haftungskosten und eine strafrechtliche Verfolgung können die Folge sein.

1.12 Kalibrierung durchführen

Bevor Sie die Kalibrierung aktivieren, beachten Sie bitte die Hinweise in der Montageanleitung in Abschnitt 5.4.19 zur Vorbereitung bei der Kalibrierung. Um die Kalibrierung zu aktivieren drücken Sie die Schaltfläche *Durchführen* im Reiter *Konfiguration* (siehe Abbildung 14) und folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

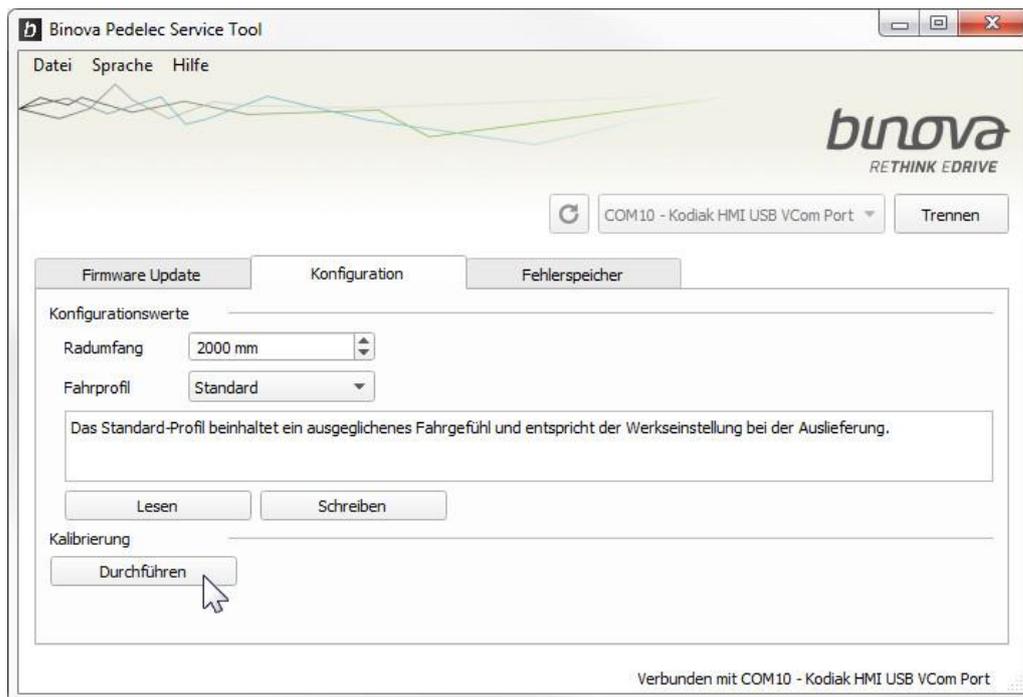


Abbildung 14 Kalibrierung zurücksetzen

1.13 Fehlerspeicher

Wenn Ihr Computer mit dem Binova System verbunden ist, können Sie im Reiter *Fehlerspeicher* den Fehlerspeicher auslesen, in dem Sie die Schaltfläche *Auslesen* drücken. Die ausgelesenen Daten können direkt per Email an Binova versendet werden, wenn sie auf dem PC ein E-Mail-Konto eingerichtet haben. Dafür betätigen Sie die Schaltfläche *Als E-Mail senden*. Wenn Sie kein E-Mail-Konto auf dem PC eingerichtet haben, können Sie die ausgelesenen Daten in einer Textdatei speichern. Drücken Sie dafür die Schaltfläche *Als Textdatei speichern* und fügen diese Datei einer Mail an kontakt@binova-technologies.de mit dem Betreff *Binova Service Tool Error Memory* hinzu. Eine Darstellung der verschiedenen Schaltflächen im Reiter *Fehlerspeicher* können Sie in Abbildung 15 erkennen.

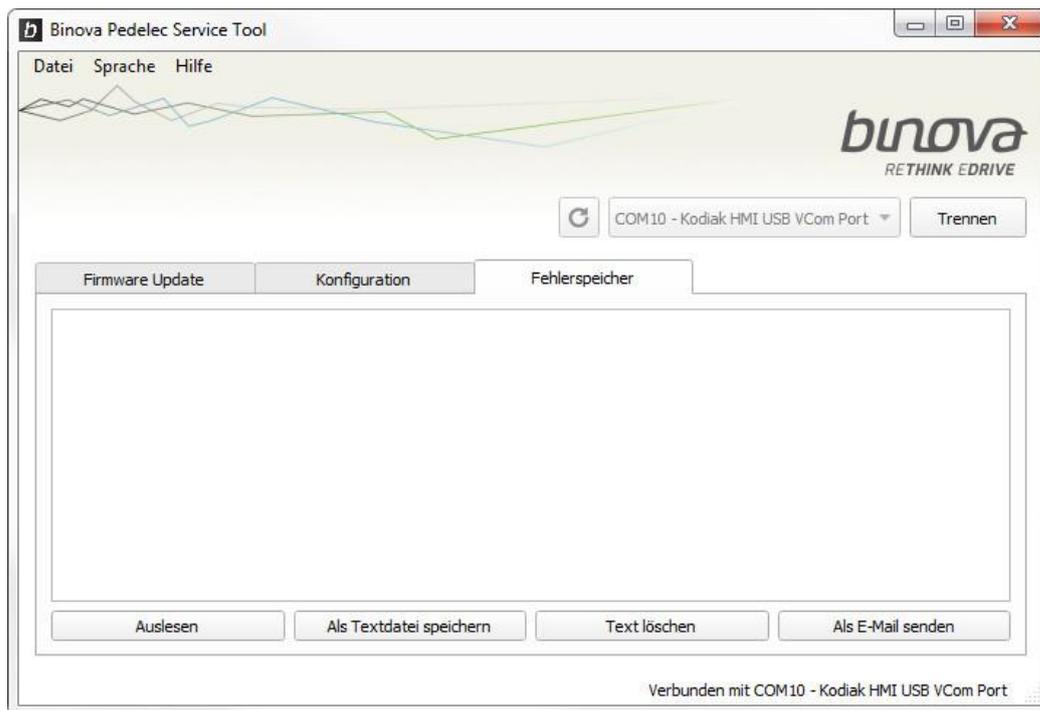


Abbildung 15 Ansicht im Reiter Fehlerspeicher

1.14 Trennen

Um die Verbindung zwischen dem binova flow® System und der Service Software zu trennen, drücken Sie die Schaltfläche *Trennen* und ziehen Sie das Kabel aus der Displayhalterung. Es ist darauf zu achten, danach die Gummikappe wieder zu verschließen, um einen ausreichenden Nässeschutz zu gewährleisten (siehe Abbildung 16).



Abbildung 16 Gummiabdeckung der USB Schnittstelle der Displayhalterung schließen

1.15 Probleme

1.15.1 Allgemein

Wenn sich das System nicht wie in der Anleitung angegeben verhält, dann schließen Sie bitte das Service Tool, entnehmen den Akku vom binova flow® Antriebssystem, trennen die USB-Verbindung, starten das Service Tool erneut, befestigen den Akku am System und versuchen es erneut.

Sollte Sie Probleme mit der Bedienung haben, wenden Sie sich bitte an:

Binova GmbH
 Liebstädter Straße 2
 DE – 01768 Glashütte/Schlottwitz

Telefon: +49 (35053) 3122-20
 Email: kontakt@binova-flow.de
 Internet: www.binova-flow.de

1.15.2 Err Con

Sollte es zu einem misslungenen Updateversuch und/oder einer Unterbrechung der Energieversorgung von Motorsteuerung und Display gekommen sein, kann es sein, dass in der untersten Zeile des Displays dauerhaft *Err Con* angezeigt wird.

Um in diesem Zustand eine Verbindung zum binova flow® Antriebssystem aufzubauen, klicken Sie bitte unter *Datei* auf *Automatisch verbinden* (siehe Abbildung 17).

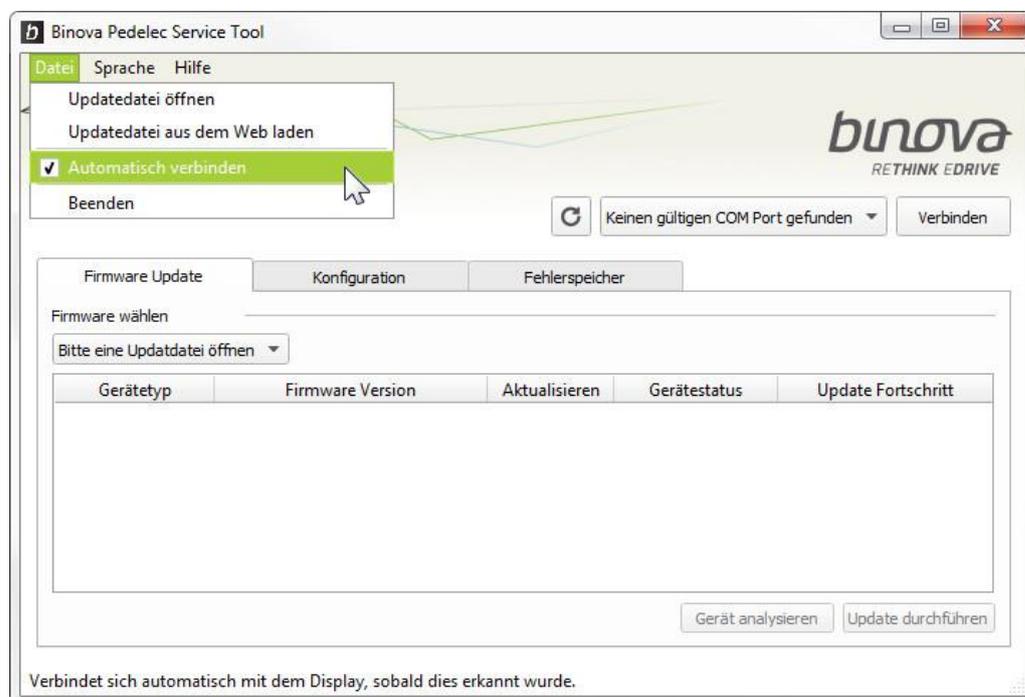


Abbildung 17 Automatisch mit dem Display verbinden

1.15.3 USB E7

Sollte in der untersten Zeile des Displays *USB E7* angezeigt werden, trennen Sie das Display von der Stromversorgung und verbinden es dann erneut.